

Häufig gestellte Fragen und ihre Antworten:

- › *Kann man auch ein anderes Geschäftsjahr als das Kalenderjahr verwenden?*
Nein, *Fibu für Windows* unterstützt z.Zt. nur Buchungen, die innerhalb des Kalenderjahres mitlaufen. Eine Erweiterung, so daß auch abweichende Geschäftsjahre verwendet werden können ist nicht geplant.
- › *Kann man Buchungssätze löschen oder ändern?*
Nein. Das Handelsgesetzbuch (HGB) verbietet dies. HGB §239 (3): "Eine Eintragung oder eine Aufzeichnung darf nicht in einer Weise verändert werden, daß der ursprüngliche Inhalt nicht mehr feststellbar ist". Die *Version Berlin* der *Fibu für Windows* besitzt die Möglichkeit des Stapelbuchens. Damit können Buchungen, solange sie sich im Stapel befinden, nach Belieben gelöscht und geändert werden.
- › *Abschreibung?*
Das Programm besitzt zur Zeit keine automatische Abschreibungsfunktion. Abschreibungen müssen von Hand gebucht werden.
- › *Jahresabschluß?*
Der Kontenplan bleibt erhalten, da die Salden unabhängig geführt werden. Eine automatische Übernahme der Eröffnungssalden in der *Version Aachen* existiert nicht. Die *Version Berlin* der *Fibu für Windows* besitzt diese Funktion (Übernahme aller Salden getrennt nach Kontoklassen oder auch individuelle Übernahme)
- › *Welchen Nummernbereich haben die Debitoren und Kreditoren?*
Sachkonten: 1-9999
Debitoren: 10000-69999
Kreditoren: 70000-99999
- › *Eröffnungsbuchungen?*
Eröffnungsbuchungen für Sachkonten werden bei Verwendung des SKR03 gegen das Konto 9000 gebucht. Diese Buchungen erscheinen dann bei den Summen+Salden in der Spalte EB-Wert (Eröffnungsbuchungswert) und werden somit separat ausgewiesen.
- › *Anbindung an eine Fakturierung?*
Fibu für Windows ist z.Zt. noch eine Insellösung. Obwohl wir schon mehrere Fakturierungsprogramme geprüft haben, konnten wir bisher keine geeignete Ergänzung zu unserem Programm finden. Wir haben z.Zt. an der Spezifikation eines eigenen Fakturierungsprogrammes unter Windows. Wegen limitierter Programmierkapazität wissen wir jedoch nicht ob wir dieses Projekt je durchführen werden können.
- › *Wie wird eigentlich mit Debitoren, Kreditoren und den Sammelkonten gebucht?*
1. Ausgangsrechnung:
Wir buchen:
Soll: 10000 Kunde Maier *Haben:* 08400 Erlöse 15% *Betrag:* 115,-

Ergebnis:

01400 Forderungen:	115,- DM
01776 Umsatzsteuer 15%:	-15,- DM
08400 Erlöse 15%:	-100,- DM
10000 Kunde Maier:	115,- DM

Folglich hat Maier bei uns 115,- DM Schulden (Saldo des Debitorenkontos). Wir besitzen insgesamt noch Forderungen in Höhe von 115,- DM (Saldo des Kontos Forderungen).

2. Kunde bezahlt die Rechnung

Wir buchen:

Soll: 01100 Postgiro *Haben:* 10000 Kunde Maier *Betrag:* 115,-

Ergebnis:

01100 Postgiro: 115,- DM

01400 Forderungen: 0,- DM

10000 Kunde Maier: 0,- DM

Damit hat Herr Maier seine Rechnung bezahlt und wir das Geld auf unserem Postgirokonto.

- › *Beim Buchen tritt die Fehlermeldung "Automatikfehler, zwei Konten" auf!*
Sie versuchen eine Buchung durchzuführen, bei der die beiden Konten jeweils einen Steuerschlüsseleintrag besitzen. Eine Berechnung des Steueranteils ist somit nicht möglich. Prinzipiell darf dieser Fall in der Buchungspraxis nicht auftreten. Entfernen Sie dieshalb den Steuerschlüssel bei einem der Konten (beispielsweise haben Debitoren und Kreditoren keinen Steuerschlüsseleintrag).
- › *Ich habe den Upgrade auf die Version Berlin gekauft und installiert, dennoch meldet sich das Programm weiterhin als Version Aachen!*
Erst nach Eingabe der neuen Registriernummer startet das Programm auch als Version Berlin und stellt die neuen Menüpunkte zur Verfügung.
- › *Die Verprobung der Steuerschlüssel über den Menüpunkt WERTE UMSATZSTEUER/VORSTEUER funktioniert bei mir nicht!*
Die Verprobung wird für sämtliche Steuerschlüssel durchgeführt. Für die Umsatzsteuerschlüssel sollte die Verprobung bei sachgemäßer Anwendung aufgehen. Die Verprobung der Vorsteuerschlüssel klappt hingegen nicht oder nur in den seltensten Fällen, da in der Regel mehrere Steuerschlüssel mit unterschiedlichen Steuersätzen auf einem Vorsteuerkonto zusammengefaßt werden.
- › *Beim Buchen erhalte ich die Fehlermeldung "Konto existiert nicht"!*
Vermutlich haben Sie übersehen, daß bei der doppelten Buchführung immer zwei Konten angegeben werden müssen.
- › *Wie erhalte ich ein Kassenbuch für meine Buchungen?*
Der Kontoauszug des Kontos Kasse stellt gleichzeitig das Kassenbuch dar.
- › *Beim Ausdrucken der Umsatzsteuervoranmeldung (USt-VA) auf das Formular erscheinen falsche Werte!*
Wahrscheinlich haben Sie vergessen neue Steuerschlüssel in der Datei UST.PRN einzutragen. Laufen mehrere Steuerschlüssel auf einem Konto zusammen (z.B. Vorsteuerkonto für mehrere Steuerschlüssel mit unterschiedlichen Steuersätzen), so darf nur ein Steuerschlüssel für das jeweilige Vorsteuerkonto in der Datei UST.PRN eingetragen werden, ansonsten würde der Saldo des Kontos mehrfach verrechnet werden.
- › *Beim Ausdrucken der Umsatzsteuervoranmeldung (USt-VA) auf das Formular wird nicht meine Adresse ausgedruckt, obwohl diese unter Mandanten eingetragen wurde?*

Die Steuerdatei für die Formularausgabe der USt-VA ist unabhängig von Ihren Einstellungen unter Mandanten. Ändern Sie die Datei UST.PRN über den Menüpunkt *Datei Umsatzsteuervoranmeldung...*

- › *Im Kontenrahmen existiert zwar der Eintrag BWA, doch die dazugehörige Auswertung kann ich leider nicht finden!*
Bei diesem Eintrag handelt es sich noch um ein Feld aus einer früheren Version, welches aus Kompatibilitätsgründen beibehalten wurde, obwohl die dazugehörige Auswertung BWA immer noch nicht existiert.
- › *Kann Fibu für Windows auch mit Kostenstellen arbeiten?*
Bis jetzt nein. In einer späteren Version werden sicherlich auch Auswertungen zur Kostenstellenrechnung implementiert.
- › *Trotz mehrmaliger Versuche hat Fibu für Windows meine Registriernummer nicht angenommen!*
Achten Sie nicht nur bei der Registriernummer auf sorgfältige Eingabe, sondern geben Sie auch Ihren Namen wie auf dem Registrierblatt ein. Beachten Sie eventuelle Schreibfehler, Groß- und Kleinschreibung, sowie Leerzeichen! Fehler in der Nummer sind ausgeschlossen, da diese komplett vom Computer aus Ihren Adressdaten generiert wird.
- › *Ich habe die Steuerdateien für die Bilanz (BILANZ.PRN) geändert, trotzdem erscheint die Änderung nicht auf dem Ausdruck!*
Seit der Version 5.1 werden nur noch die Steuerdateien *.SCR benötigt (Ausnahme UST.PRN). Die Dateien BILANZ.PRN, GUV.PRN, EUR.PRN sowie eventuell BWA.PRN entfallen.
- › *Die Steuerdatei für die Bilanz (BILANZ.PRN) erscheint ordentlich formatiert auf dem Bildschirm, beim Ausdrucken erhalte ich jedoch keine sauberen rechten Rand!*
Warscheinlich haben Sie einen der folgenden Fehler gemacht:
 1. Die Zeilen haben den Aufbau TextTextText [TAB] @@@@xxx
 2. Am Zeilenende befinden sich noch Leerzeichen oder Tabzeichen. Entfernen Sie diese.
- › *Beim Ausdruck eines Kontoauszuges erhalte ich einen anderen Endsaldo als beim Buchen oder bei den Summen+Salden!*
Mit Sicherheit haben Sie übersehen, daß beim Buchen der Jahressaldo angezeigt wird, wohingegen beim Kontoauszug beim Enddatum abgebrochen wird. D.h. bei abweichenden Salden existieren noch Buchungen nach dem Enddatum die in den angezeigten Endstand nicht mehr eingehen. Für das Enddatum 31.12.xx hingegen müssen die Endstände übereinstimmen.
- › *Das Ausdrucken der Kontoblätter dauert bei mir extrem lange!*
Das Ausdrucken von Kontoblätter ist eine sehr zeitintensive Funktion, sobald viele Buchungen vorliegen. Zum Beschleunigen bitten sich folgende Tips + Tricks an, die allgemein Windows etwas auf die Sprünge helfen:
 1. Installieren Sie das Programm SMARTDRV (wird mit Windows mitgeliefert).
 2. Verwenden Sie eine Schriftart, die in Ihrem Drucker fest installiert ist (kein Adobe Type Manager oder TrueType-Schrift). Die Druckdaten erreichen sonst leicht Größen von 10-20MB, die zuerst auf der Festplatte abgelegt und dann zum Drucker durch den Druckmanager weitergeschickt werden.
 3. Erhalten Sie die Fehlermeldung "Drucker nicht bereit" durch den Druckmanager, so

erhöhen Sie diesen Wert über die Systemsteuerung oder deaktivieren Sie den Druckmanager für das Ausdrucken der Kontoblätter.